



Heilwesennetzwerk öffnet neuen Ausbildungsstandort

Das genossenschaftliche Heilwesennetzwerk erweitert sein Ausbildungsangebot. Nachdem die Fortbildung „Berater/in Heilwesen“ bei der Industrie- und Handelskammer (IHK) Bonn/Rhein-Sieg auf große Resonanz gestoßen ist, wird nun in Magdeburg ein zweiter Ausbildungsort für diese IHK-zertifizierte Weiterbildung errichtet.

Vertragsunterzeichnung bei der IHK Magdeburg mit (von links) Norbert Lamers(PERSPECTIVUM), Uwe Dalichow (Geschäftsführer IHK Magdeburg) und Karsten Winkelmann(Heilwesennetzwerk und IAP)

Die ersten beiden Weiterbildungsseminare „Berater/in Heilwesen (IHK)“ im Frühjahr und Sommer dieses Jahres waren ausgebucht. Am 11. Oktober wird der Lehrgang nun erstmals in Magdeburg stattfinden. Mitte September ist zudem auch wieder ein Seminar in Bonn vorgesehen. Durchgeführt wird das Weiterbildungsangebot mit dem Kooperationspartner Perspectivum und der IHK Magdeburg.

Für die Qualität des Lehrgangs bürgen unter anderem Vertreter des Heilwesennetzwerks und der in der Genossenschaft integrierten Interessenvereinigung Apotheken- und Praxisschutz (IAP). Die IAP wurde von mehreren unabhängigen Maklern ins Leben berufen, um mehr Qualität in der noch immer oft lückenhaften Beratung für Gesundheitsdienstleister zu etablieren.

Bei zwei Standorten soll es aber nicht bleiben. Die Nachfrage und der Bedarf an zielgruppengerechter Beratung enorm, betont Norbert Lamers, Inhaber des unabhängigen Bildungsdienstleisters PERSPECTIVUM. Ein

weiterer Ausbau des Angebotes im Norden und Süden Deutschlands sei kurzfristig geplant. Aus ganz Deutschland haben weitere IHK-Bildungsdienstleister ihr Interesse für diese neue heilwesenspezifische Weiterbildung angemeldet.

Der Lehrgang besteht aus drei Modulen, die eine Einführung in die Heilwesenberufe und deren zielgruppengerechte Beratung sowie einen praktischen Teil bieten. Insgesamt dauert die Fortbildung sechs Tage und kostet 1.580 Euro pro Teilnehmer. Honoriert wird das Seminar mit 48 „gut beraten“-Punkten. Interessenten können sich bei dem Seminar-Dienstleister Perspectivum anmelden. Vorkenntnisse im Umgang mit Einrichtungen des Heilwesens wie beispielsweise Arztpraxen, Apotheken oder dem Sanitätsfachhandel sollten idealerweise vorhanden sein.

Ziel des Lehrgangs ist es, Berater zu befähigen, Gesundheitsdienstleister wie Apotheker, Ärzte oder Sanitätshaus-Inhaber bedarfsgerecht zu beraten. Denn noch immer, betont Jeinsen, setzen viele Heilberufler beispielsweise auf Standard-Versicherungen, die weder das Gesundheitsrecht noch Landesregeln berücksichtigen. Die Folge sind ihm zufolge gefährliche Lücken im Versicherungsschutz. Nur Berater, die um diese Problematik

wissen, seien in der Lage, Ärzte und andere Gesundheitsdienstleister mit einer adäquaten Absicherung zu versorgen.

Bild: (1) © marcus_hofmann / fotolia.com (2) © Heilwesennetzwerk RM eG

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4943341/heilwesennetzwerk-oeffnet-neuen-ausbildungsstandort/>